

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 50

Illustration: "Dasch bimeid de Dieb!"
Autor: Spira, Bil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus dem Museum in Antibes ist ein Stilleben Picassos gestohlen worden.

„Dasch bimeid de Dieb!“

Lieber Nebelspalter

Wir haben den Besuch des Bürgermeisters einer großen süddeutschen Stadt. Vor dem Abendessen muß der zweieinhalbjährige Christoph wie üblich die Hände waschen, dann darf er unsern Gast zum Essen holen. — Nachdem alles am Tisch sitzt, fragt der kleine Christoph unvermittelt: «Bürgermeister, hesch suuberi Händ?» Alles lacht! Nur

der Bürgermeister dreht sich mir zu und fragt: «Hat er dees politisch gmaint?»

AC



Allerlei Splitter

Der schlechteste Kunstkritiker ist der Zeitgeist, der kompetenteste: die Zeit.

Eine Gleichung: Kultur und Zivilisation verhalten sich zueinander wie Schönheit und Make-up.

Es gibt zuviele Menschen, die nur einen Höhepunkt des Alltags kennen: den Zahltag.

hkst